

	<p>Objekt: Porträt Jakob Quandt</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 578</p>
--	--

Beschreibung

Porträt von Jakob Quandt. Es zeigt vermutlich den Großvater von Johann Jakob Quandt (1686-1727). Dieser war ein Theologe, der in Leipzig Philosophie und Theologie studiert hat und dann als Hofprediger an der Schlosskirche von Königsberg tätig war. Über seinen Großvater Jakob ist nichts bekannt.

Man erkennt einen älteren Mann als Halbfigur nach rechts. Sein Blick ist an den rechten Blattrand gerichtet. Er trägt eine Art Fellmantel und -mütze sowie eine Halskrause. Außerdem hat er einen Vollbart. In seiner linken Hand hält er ein undefinierbares Bündel. Die rechte Hand ragt über den Bildnisrand hinaus. Etwa ein Drittel des Motivs nimmt die umfangreiche Bildbeschriftung ein.

Das Blatt ist beschnitten, es sind keine Signaturen mehr sichtbar. Es scheint auch keine Sammlung zu geben, die dieses Bildnis besitzt. Die Beschriftung ist eine Widmung von Johann Jakob Quandt an seinen Großvater.

Beschriftung: JACOBUS QUANDT, Senator Cniphovianus. Prussia Clara, tuos dum Doctores, Osiandri, Sedibus Officii, dogmata falsa, movent; Praesidium Exulibus tutum fuit Hicce JACOBUS, His domus et victus tum patuere VIRI. Hoc Duce, Mörlinus cessit comitante, timori; Ille timor JACOBUM torserit inde licet; Abavi sui memoriam pierenovavit M Johannes Quandt, Diac. Prim. Eccl. Palaeop.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: ca. 14,3 cm; B: ca. 8,7 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

1650

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wer
wo
wann

wer Jakob Quandt
wo

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt
- Senator